

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei halbjährlicher Bestellung
für das monatlich Nr. 5,30, durch Verlang
Nr. 5,30, durch Verlang Nr. 5,30, durch Verlang
Nr. 5,30, durch Verlang Nr. 5,30, durch Verlang

Druck u. Verlag: Kieff & Reichardt, Dresden-N. 1, Mark-
straße 38/32, Fernruf 25291. Postfach 1068 Dresden
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der
Landespolizei Dresden und des Polizeiamtes beim
Oberverwaltungsamt Dresden

Verlagspreis 2. Vierteljahr Nr. 7: 15,00 Mark
(30 Mark) 11,50 Mark, halbjährlich nach Nr. 14.
Dormitagspreis 2. Vierteljahr Nr. 14: 30,00 Mark
Nr. 14: 30,00 Mark, halbjährlich nach Nr. 14.
Nr. 14: 30,00 Mark, halbjährlich nach Nr. 14.

Mussolini erinnert an den Marsch auf Rom

4000 italienische Siedler vor der Abreise nach Libyen

Rom, 22. Oktober.
Anlässlich des 16. Jahrestages des Marsches auf Rom hat Mussolini vom Balkon des Palazzo Venezia folgende Worte gesprochen: „Die Aufstellung des politischen Horizontes tritt immer klarer in Erscheinung, greift immer härter um sich und wird immer verprechender. Aber wir Italiener marschieren weiter und werden mit der gleichen unerschütterlichen Energie weiter marschieren, mit der wir im Oktober 1922 den Marsch auf Rom angetreten haben.“

Am 16. Jahrestag des Marsches auf Rom weisen die italienischen Blätter darauf hin, daß Italien auf entscheidende Erfolge zurückblicken könne. Dabei unterstreichen die Blätter die Leistungen des faschistischen Regimes, das eine neue Volksgemeinschaft geschaffen habe, die geschlossen und bewußt für die großen Ziele einträte, die nach der Eroberung des Imperiums in die Worte zusammengefaßt werden könnten: Kampf gegen die imperialistischen und demokratischen Kräfte gegen die imperialistischen und demokratischen Kräfte gegen die imperialistischen und demokratischen Kräfte.

und freundschaftlich verlaufen, wie es bei Staatsmännern natürlich sei, die sich gegenseitig schätzen und zwischen denen das gemeinsame völkische Wert enge Bande einer moralischen Solidarität geschlungen habe.

Mailand, 22. Oktober.

Genoa steht am Tage der Erinnerung des Marsches auf Rom vollkommen im Zeichen der Vorbereitungen für die Ausreise der etwa 4000 Siedler nach Libyen. Heute große Dampfer liegen an der Mole bereit, um die Dampfer der Landesflotte und ihrer Familien aufzunehmen, die aus Benevent, Emilia, aus der Lombardia und der Romagna in die nordafrikanischen Gebiete Italiens ausreisen, um dort ein in der Geschichte einzig dastehendes Kolonialunternehmen in Angriff zu nehmen. Divisionsadmiral Bianchi ist bereits in Genoa eingetroffen, um sich als Kommandant der Auswandererflotte auf dem Motorschiff „Caucasia“ einzuschiffen. Marshall Balbo ist ebenfalls ankommen, um sich von dem Fortgang der Vorbereitungen selbst zu überzeugen. Er begleitet den Schiffstransport, der Genoa am 29. Oktober verläßt, auf der „Caucasia“ bis nach Neapel und wird von dort aus nach Tripolis weiterreisen, um bei der Ankunft der Schiffe an Ort und Stelle zu sein.

Unterredung Ribbentrop-Eiano

Rom, 22. Oktober.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop begab sich am Freitagvormittag 10 Uhr in Begleitung des deutschen Botschafters in Rom, von Rodenias, zu einer Unterredung zu dem italienischen Außenminister Graf Eiano. Die Unterredung, die bis 11,45 Uhr dauerte, fand im Palazzo Chigi statt.

Um 12 Uhr wird sich der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop zu einer Besprechung zum italienischen Botschaftsminister Mussolini begeben.

Organisation der deutschen Luftwaffe und Luftfahrt

Das Reichsluftfahrtministerium die oberste Kommandobehörde der Luftwaffe

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 22. Oktober.

Heßer des Neugliederung des Reichsluftfahrtministeriums veröffentlicht Hauptmann (E) Bahrt im Reichsluftfahrtministerium einen Artikel. Es heißt darin u. a.:

Das Reichsluftfahrtministerium ist die oberste Verwaltungsbehörde der Luftfahrt und die oberste Kommandobehörde der Luftwaffe. Die strenge Zusammenfassung der zivilen und der militärischen Luftfahrt wird dadurch betont, daß eine Person, nämlich Generalleutnant Goring, gleichzeitig Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe ist. Sein Vertreter ist der Staatssekretär der Luftfahrt, General der Flieger Rißh. An der Spitze des Ministeriums steht Generalmajor Bodenstab.

Die natürlichen Grenzen zwischen militärischer und ziviler Luftfahrt werden nicht etwa kampfhaft verwahrt. Dennoch sind die selbstverständliche Verbundenheit und die wechselseitige Abhängigkeit beider Luftfahrtteile grundsätzlich durch diese Zusammenfassung sichergestellt.

An der Spitze des Generalstabes der Luftwaffe steht Generalleutnant Esumpf. Chef der Luftabwehr ist General der Flakartillerie Rißh. Generalinspektor der Luftwaffe Generalleutnant Rißh. Der Generalstab gliedert sich in: Führungsstab, Organisationsstab, Ausbildungsstab, Generalquartiermeister, Chef des Nachrichtenverbindungswezens, Chef des Sanitätswesens. Die Luftkriegsakademie und die höhere Luftwaffenschule unterstehen ihm als Außenstellen.

Das Ministerium gliedert sich in folgende Abteilungen: Luftverkehr, Luftaufsicht, Reichsweiterdienst, Reichsluftschulung, Flieger Luftaufsicht. Reichsweiterdienst, Reichsluftschulung, Flieger Luftaufsicht. Reichsweiterdienst, Reichsluftschulung, Flieger Luftaufsicht. Reichsweiterdienst, Reichsluftschulung, Flieger Luftaufsicht.

Deutsche Kliniken zurückgegeben

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Prag, 22. Oktober.

In den ersten Oktobertagen wurden bekanntlich die deutschen Kliniken in Prag von tschechischer Polizei beschlagnahmt. Die Leitung dieser Kliniken übernahmen zum Teil deutsche Ärzte. Die Leitung dieser Kliniken übernahmen zum Teil deutsche Ärzte. Die Leitung dieser Kliniken übernahmen zum Teil deutsche Ärzte.

die Verhandlungen wegen der Wiedereröffnung der deutschen Universität in Prag, die in Berlin geführt werden, günstig fortzuschreiten.

Eröffnung des ersten AdB-Theaters in Wien

Wien, 22. Oktober.

Die Wiedererrichtung des Theaterlands in das Deutsche Reich hat auch dem Theaterleben dieser alten Kulturstadt mächtige Impulse verliehen. Nachdem erst vor kurzem das Theater in der Hofburg unter neuer Leitung mit zwei Glanzvorstellungen seine Saison eröffnet hat, beginnen diese Wochen das Deutsche Volkstheater und die Volkoper als AdB-Theater mit den Eröffnungsvorstellungen ihrer auf die Erfüllung weiterer Bevölkerungsaufgaben ausgerichteten künstlerischen Tätigkeit. Im nächsten Monat wird noch das Kammertheater als Operntheater folgen.

Ein schiefes Bild zurechtgerückt

Tradition ist Ehrfurcht vor einer Vergangenheit, in deren heillosen sittlichen Verfall wir ein nachahmenswertes Ziel erblicken. Tradition ist Kraftreserve für die Zukunft. Als der Alte früh in den Provinzen seines Staates abgediente Korporale als Schulmeister einsetzte, deren wichtigstes Unterrichtsrequisit neben dem Katechismus der Prügelstock war, ist die Tätigkeit dieser soldatischen „Lehrerschaft“ weit entfernt gewesen von wahrhafter Erziehungsarbeit. Der soldatische Geist dieser alten Erzieher ist als preußisches Soldatentum Tradition geworden. Aber auch der Geist des Heilstrummelnden Prügelhohes hat sich in die Gegenwart getrieben und belakert noch heute die Vorstellung mancher Leute von der Erzieherarbeit. Dieses schiefe Bild ist durch die bedeutungsvolle Rede Alfred Rosenbergs anlässlich der Eröffnung der Reichsschule des NS-Lehrerbundes endgültig zurechtgerückt worden. Nicht nur der Staatsmann und der politische Soldat sind Träger der revolutionären Mission des Nationalsozialismus; auch der Erzieher steht mit in dieser Front, ist ihm doch das wichtigste Gut eines Volkes, die Jugend, anvertraut, aus deren Reihen dem Volkleben immer neue Kraftströme zufließen. Der Umbruch auf allen Gebieten unseres geistigen, wirtschaftlichen und sozialen Seins hat auch in der Erzieherarbeit einen grundlegenden Wandel geschaffen. Der Erzieher von heute ist nicht mehr nur „Mittler eines „toten“ Wissens (das wohl seine Bedeutung hat, und sei es nur als Mittel, den Geist im logischen und disziplinierten Denken zu schulen), sondern das Schwergewicht seiner Tätigkeit hat sich mehr dem vorwärts strebenden, im jugendlichen Ueberflusse oft über das Ziel hinausschießende revolutionäre Drang der Jugend bedarf der führenden Hand des Erziehers, eines weisen Lenkers, der die frei werdenden, ungezügelter Kräfte ordnet und sie sich fruchtbar auswirken läßt. Das ist keine geringe Verantwortung der Jugend, sondern ein nachdringendes Auswirken der ihr innewohnenden dynamischen Kräfte. Das Volk von heute ist nicht mehr das von 1918. Wie kann es da die Jugend noch sein? Sie hat die Kraftüberschreitungen der Vorkriegszeit abgestreift, sie überläßt sich nicht mehr willenlos dem oft gefährlichen Spiel ihrer Empfindungen. In den Reihen der Hitlerjugend ist heute in harter Selbsterziehungsdarbeit ein neuer Geist, der Geist der jungen Mannschaft, gefordert worden. Das ist kein Einbruch in die Bezirke der erzieherischen Aufgaben des Lehrers — der nationalsozialistische Lehrer empfindet das auch gar nicht —, sondern Ausdruck des Willens, den vom Geist der Vergangenheit vererbten Schicksal freizulegen und einen Pfad zu schaffen, auf dem es ein enges Nebeneinandergehen von Erzieherarbeit und Jugend gibt. Erzieher und Jugend sind von dem gleichen Geiste befeuert. Das sollte auch schon denen aufgegangen sein, deren Vorstellung über die Erzieherarbeit heute noch mit Reminiszenzen an eine längst liquidierete Vergangenheit belastet ist. Der nationalsozialistische Erzieher steht mitten drin im Handeln und Wollen der Jugend. Es geht nicht an, daß hier und da noch versucht wird, seine lohnige Arbeit immer wieder mit abgedroschenen Redensarten zu entwerten. Alfred Rosenberg hat diesen Leuten geherrmt mit aller Deutlichkeit die Tür geöffnet.

Am 28. Oktober 1916 fiel Boelcke

Berlin, 22. Oktober.

Am 28. Oktober 1916 durchlebte die deutsche Schicksalsgraben an der Westfront wie ein Lauffeuer die Kunde von einem tragischen Ereignis: Hauptmann Oswald Boelcke war im Luftkampf gegen englische Jagdflieger mit einem Anflug seiner Staffel zusammengebrochen und tödlich verunglückt. Oswald Boelcke starb, vom Feinde unbefegt, mit 28 Jahren ließ er sein Leben für das Vaterland.

Zwanzigjährig trat Boelcke beim Koblenzer Telegrafendebatillon Nr. 8 als Fahnenjunker ein, meldete sich 1914 zur Fliegertruppe und bestand seine Pilotenprüfung kurz vor Ausbruch des Krieges. Am 6. Juli 1915 errang er seinen ersten Luftsieg, der den Anfang bildete zu einer ununterbrochenen Kette von Siegen. Ein halbes Jahr darauf wurde er bereits mit dem Pour le Mérite ausgezeichnet. Der 26. Oktober 1916 sollte ihm seinen 40. und letzten Sieg bringen, zwei Tage später schied ein blinder Zufall seinem Leben ein Ende. Die Armee und das ganze deutsche Volk verlor in ihm nicht nur den erfolgreichsten Jagdflieger, sondern auch einen Menschen, den natürliche Weisheit und Schlichtheit, gepaart mit eisernem Pflichtbewußtsein und Tapferkeit, zu einer wahrhaften Persönlichkeit machten. Sein Schüler Hauptmann v. Althoffen sagte von ihm: „Ich bin ja nur ein Kampfflieger, aber Boelcke, das war ein Held.“ Boelckes Name und sein Andenken ist in unserer jungen Luftwaffe gewahrt. Am 8. April 1935 befahl der Oberste Befehlshaber der Wehrmacht, Adolf Hitler, die Auffstellung des Kampfgeschwaders Boelcke Nr. 157. An seinem 22. Todestage halten an Boelckes Grab in Dessau Unteroffiziere dieses Truppenteils die Ehrenwache, und in den Standorten des Geschwaders finden Appelle statt.

4,5 Milliarden Rewa für Bulgariens Rüstung

Sofia, 22. Oktober.

Das Parlament nahm am Donnerstag einstimmig die Regierungsvorlage über den Rüstungskredit von 4,5 Milliarden Rewa an, der ausschließlich der Arme zur Verfügung gestellt und innerhalb von drei Jahren ausgeschöpft werden soll. Des weitern bewilligte die Sobranje dem Eisenbahnministerium einen Kredit von einer Milliarde Rewa. Bei der Abstimmung über den Rüstungskredit kam es zu stärksten Beifallsbekundungen für die Arme.

Flaggendemonstration von 50000 Soffioter Schulfindern

Hudel über den siegreichen Feldzug - Am 3. November feierliches Truppenparade in Dankau

Tokio, 28. Oktober.

Sirenen verkündeten am Donnerstag der Bevölkerung die vollzogene Einnahme von Dankau, Wufschang und Danpang...

Der frohe Ton der Sirenen kündigte gleichzeitig den Beginn der Festwoche an, die voranschlägt bis zum 1. November dauern wird...

Am 3. November, der, wie erwähnt, voraussichtlich den Schlusstag der Festwoche darstellt, findet in Dankau der feierliche Truppenparade statt...

Die Generalität und die Admiralität unter dem Oberkommandierenden Prinz Ogi haben mitgemacht...

Der erste Tag der Festwoche in Tokio sah mehr als eine halbe Million Einwohner in Flaggenumzügen unterwegs...

Scharfer japanischer Protest in Paris

Tokio, 28. Oktober.

Der Sprecher des Außenamtes teilte mit, daß er den französischen Botschafter Dencz zu sich gebeten habe...

Die Kommunisten wollen Daladier „gebührend“ antworten

Große Erregung im Polit-Büro - Daladiers Stellung soll untergraben werden

Berlin, 28. Oktober.

Daladier sind gestern in Marseille vor und während seiner Rede begeistert Kundgebungen dargebracht worden...

den Druck mit dem linken Flügel der Volksfront erneut erkennen lassen. Einige französische Blätter rechnen wieder mit der Möglichkeit einer Kammer auflösung...

In kommunistischen Kreisen Frankreichs hat die Rede des Ministerpräsidenten naturgemäß große Erregung hervorgerufen...

Dr. Czerni Staatspräsident?

Drachmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 28. Oktober.

In Prag wird neuerdings als Kandidat für den Posten des Staatspräsidenten der frühere Landespräsident von Brunn und jetzige Innenminister Dr. Czerny genannt...

Regin will Bolschewisten einbürgern

Burgos, 28. Oktober.

Barcelonas Oberhaupt Regin hat kürzlich in einer Rede vor Angehörigen der Internationalen Brigaden diesen

versprochen, daß nach Beendigung des Krieges alle einflügeligen ausländischen Mitglieder des roten Heeres die spanische Staatsangehörigkeit erhalten würden...

Englischer Bomber abgestürzt

London, 28. Oktober.

Am Donnerstagnachmittag stürzte ein Bombenflugzeug des 34. Bombengeschwaders in der Nähe von Teesdale (Durham) ab...

Webedienst in der SS-Standarte Feldherrnhalle

Berlin, 28. Oktober.

Junge webedienstpflichtige SS-Männer und Oskarjungen werden in Zukunft auch die Webedienst haben, ihrer Webedienstpflicht in der Standarte Feldherrnhalle zu genügen...

Eingestellt werden nur Freiwillige im Alter von 18 bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, die sich nach mindestens einer halbjährigen Zugehörigkeit zur SS oder einjähriger SA-Zugehörigkeit zur Webedienstpflicht verpflichten...

Bolivien gründet eine Staatsjugend

Berlin, 28. Oktober.

Dreißig bolivianische Jugendführer, die von der Reichsjugendführung zu einem halbjährigen Studienaufenthalt nach Deutschland eingeladen worden waren...

Der Führer der Abordnung, Major Monje, gab einen Ueberblick über die Aufbauarbeit an der bolivianischen Staatsjugend...

„Deutschland konnte nicht ewig resignieren“

Wiesbaden, 28. Oktober.

Am Donnerstagabend fand im Wiesbadener Stadttheater die erste Großkundgebung für die Parlamentswahlen statt...

Rachdem er sich mit dem Münchener Friedenswerter befaßt hatte, erklärte er, daß es vollständig klar war, daß Deutschland nicht ewig resignieren konnte...

Neues in Kürze

Rein Wüstnerbetriebsdienst in der Schweiz. Auf der Tagung der Arbeitbeschaffungskommission des Nationalrates wurde das gesamte Bauvorhaben der Schweiz für das nächste Jahr mit 1,1 bis 1,2 Milliarden Franken beziffert...

Wichtige Schneekälte im Balkangebiet. Aus dem Balkangebiet werden heftige Schneekälte gemeldet. Zahlreiche Telefonleitungen wurden unterbrochen...

Die Glanzkarte der Slowakischen Volkspartei besetzte nach dem Vorbild Freiburgs nun auch in Karlsruhe die Logenhäuser der Freimaurer. Bis jetzt wurden zwei Logengebäude besetzt und als slowakisches National Eigentum erklärt.

„Das Frankfurter Würfelspiel“ / Von Eberhard Wolfgang Müller

Erzählung im Staal. Schauspielhaus

Ein volkstümliches Weisheitspiel ist Müllers „Frankfurter Würfelspiel“, eines der gelungensten und gewaltigsten Veruche, die große Gemeinschaftsbildung zu schaffen...

Gott ruft die Betten auf zu seinen Feinden und setzt die Güter selbst zu Feinden ein; er läßt die Mächtigen sich ihnen beugen...

Ernst und wichtig spielt sich die große Gerichtsszene ab. Männliche Kraft, kriegerische Mäand, leidenschaftliche Abrechnung ist ihr Sprache...

Aus der mittelalterlichen Kriterienbühne herausgewachsen ist der szenische Aufbau des Spiels. Auf drei Ebenen vollzieht sich das Geschehen. Unten erheben die Bauern Obersterrers im Dreißigjährigen Krieg ihr bitteres Schicksal...

Die Form dieses Weisheitspiels wird durch Einteilung in dramatische Aufzüge zu erfüllen haben, noch eine stilistisch-dramatische Aufgabe zu erfüllen haben, noch eine stilistisch-dramatische Aufgabe zu erfüllen haben...

höher über die Ebene der geschichtlichen Wirklichkeit gehoben. Leider geht durch den Weg nach der Betonung von Sozialist vom Wortlaut viel verloren; es sind mit die schönsten Verse dieser in großem Sprachstil gehaltenen Dichtung...

Wochenplan des Sächsischen Staatstheater

Table with columns for day, play title, and performance details. Includes dates from Sunday (80) to Sunday (81).

Erhöhter Aufschwung

Aus der Beziehung Sachsen—Sudetenland

Zur Ansicht an die Leiter aus Anlass der Ueberführung der Jugenterschule mit...
In der Beziehung Sachsen—Sudetenland...

gegenüber eingehender Erörterungen...
Vollständiger Geschäftsbericht...

für Sachsen die Ausblicke auf einen ver...
Rückgang wirtschaftlichen Aufschwungs.

wenn auch in der Ueberaussetzung aus...
der letzten Parallellinie maassgebend...

in welcher Weise die wirtschaftliche An...
den Sudetenland praktisch durchzuführen...

keinefalls unter Umgehung der Arbeits...
ämter Arbeitverleiher aus den Industrie-

am Verlauf der Situation wurden wichtige...
Frage aus dem Gebiet der Sozialwirts-

in ein bisher zu wenig beachtetes Gebiet...
der Wirtschaft des arbeitenden Menschen...

Kennzeichnung für Kaffee-Grün- und Kaffee-Zusatzstoffe

Zur Klarstellung und zur Vermeidung von...
Mischungsverhältnissen der Kennzeichnung...

in der Verordnung vom 1. Juli über die...
Bestimmungen für das Getreidewirtschafts-

Die Regelung, die sich auf die in der An...
ordnung selbst vorgeschriebene Kennzeichnung...

Da nach dieser Verordnung auch Kaffee-Grün-...
und Kaffee-Zusatzstoffe der für Lebensmittel...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Maschinenfabrik Wollern-Grüma, Grünma

Der Aufsichtsrat beschloß, nach reichlichen...
Minderungen und Rücklagen von 60 000 RM...

Maschinenfabrik Hagenburg-Hürbenern, Hagenburg

Ueber die technische Entwicklung in dem...
Betriebe wird u. a. folgendes berichtet: Im...

Aus der Bilanz: Anlagevermögen 21,90 (20,20)...
RM. RM. für Verbesserungen und Erweiterungen...

0,30 (0,18), Wertpapiere 0,30 (0,29), Barfrei 0,52...
(7,88), sonstige Forderungen 0,53 (0,78) RM. RM.

Hauptversammlungen

Dresdner-Devisen-Handelsbank AG, Dresden

Die ordentliche Hauptversammlung beschloß...
die Dividende wieder auf 4% für 1,5 RM...

Thüringische Elektrizitäts- und Gaswerke AG, Apolda

In der in Dresden abgehaltenen Hauptver...
sammlung war ein Aktienkapital von rund 3,85...

Sächsische Maschinenwerke AG, Chemnitz

In der Hauptversammlung wurde der Abschlag...
vorgelagert und die Ausschüttung einer Divi-

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidemarkt vom 28. Oktober

Im Berliner Getreidemarkt bewegte sich das...
Geschäft etwa im Rahmen der Vorwoche. Von...

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Weizen			ab 1. Okt.		
Märkischer	1.000 kg in RM.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.
1. Klasse	28,10	27,10	28,10	27,10	28,10
2. Klasse	27,10	26,10	27,10	26,10	27,10

Mehle und Futtermittel

Weizen			ab 1. Okt.		
Märkischer	1.000 kg in RM.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.
1. Klasse	28,10	27,10	28,10	27,10	28,10

Berliner Metallemarkt vom 28. Oktober

Der Berliner Metallemarkt vom 28. Okt. (Werte...
für 100 Kilogramm in Goldmark). Elektro-

Abgeänderte Kurspreise für unedle Metalle

Zinn		ab 1. Okt.	
Märkischer	1.000 kg in RM.	ab 1. Okt.	ab 1. Okt.
1. Klasse	28,10	27,10	28,10

Londoner Metallbörse v. 28. Oktbr.

Rupf.	Tendenz: kaum Beta.	45 1/2—46 1/2
Standard per 100 Zentner	46 1/2—47 1/2	
Standard per 2 Monate	46 1/2—47 1/2	
Standard per 3 Monate	46 1/2—47 1/2	

Devisenkurse

28. 10.		27. 10.	
Franken	1,47	1,47	1,47
Marken	2,35	2,35	2,35
Schilling	1,25	1,25	1,25

Amtlich notierte Devisenkurse

in Berlin		28. 10.		27. 10.	
1 £	16,48	16,48	16,48	16,48	16,48
1 \$	33,96	33,96	33,96	33,96	33,96
100 Kronen	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37

4 1/2 %ige Reichsschuldbuchforderungen

I. Ausg. 1. 4. und 1. 10.		II. Ausg. 15. 4. u. 15. 10.	
1000	100,00	100,00	100,00
500	50,00	50,00	50,00

Wiederaufbau-Zuschläge

28. 10.		27. 10.	
1000	100,00	100,00	100,00

Der Londoner Goldpreis

Betrug am 27. Oktober für eine Unze Feingold...
145 Schilling 7 Pence gleich 30,700 3/4 RM. für ein...

